

Unsere gemeinnützigen Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren

Weil sie in gemeinschaftlicher, organisierter Form etwas für ihre Orte tun wollten, taten sich 1890 Bürger in Ellund, Handewitt, Haurup-Hüllerup, Jarplund und Weding zusammen und gründeten freiwillige Feuerwehren. Die Ausrüstung dieser Freiwilligen mit Material, Fahrzeug, Spritze und Bekleidung sowie die Unterbringung in „Spritzenhäusern“ übernahmen die Gemeinden.

Heute ist die Aufgabe des Brandschutzes im Brandschutzgesetz verankert und obliegt den Kommunen. Zur Erfüllung der gesetzlichen Auflagen bedient sich die Gemeinde u.a. eines Feuerwehrbedarfsplanes. Dieser Plan wird in regelmäßigen Zeitabständen neu erstellt und regelt

nach festgelegten Kriterien die Ausstattung der Wehren.

Förderverein der Freiwilligen Gegründet 2013
FEUERWEHR ELLUND e.V.

Je nach Finanzstärke der Kommune fällt diese natürlich unterschiedlich aus. Ärmere, finanzschwache

Gemeinden beschränken sich dabei auf das absolut Notwendigste.



Eine finanzstarke Gemeinde wie Handewitt rüstet ihre Wehren komfortabel und weit über das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß hinaus aus. Und dennoch bleiben auch hier Ausrüstungslücken bestehen. Diese Erkenntnis führte u.a. 2013 zur Gründung von Fördervereinen für die Ortswehren Ellund und Jarplund, 2018 folgten Weding und 2019 Haurup-Hüllerup. Die Wehr Handewitt wurde zu dieser Zeit bereits von einem Förderverein unterstützt.



Um wirkungsvoll agieren zu können, müssen diese Vereine im Vereinsregister eingetragen und zudem vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt sein. Damit wird gewährleistet, daß Mitgliedsbeiträge und Spenden satzungsgemäß verwendet werden. Das Finanzamt „belohnt“ die Gemeinnützigkeit damit, daß Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar sind. Diese Voraussetzungen werden zur Zeit allerdings nur von den vier Fördervereinen der Wehren Ellund, Haurup-Hüllerup, Jarplund und Weding erfüllt.



Hauptzweck eines jeden Fördervereins ist laut Satzung die ideelle und materielle Unterstützung des Feuerwehrwesens in der Gemeinde. So schließen die Fördervereine die materiellen Lücken, die neben der gemeindlichen Grundausstattung bestehen. Die Vereine sind zudem flexibler und können auch kurzfristig handeln.

besserem Tastgefühl,

So wurden im Laufe der Zeit tragbare Wasserwerfer, Schutzhandschuhe für die technische Hilfeleistung mit erhöhtem Tragekomfort und Rettungs- und Überwachungssysteme für Atemschutzträger,

Wärmeschutzbekleidung u.v.a. mehr beschafft. Auch die Belange der Jugendfeuerwehr und der Brandschutzaufklärung und –erziehung an Schulen und Kindergärten werden berücksichtigt.



Die Vorsitzenden der Fördervereine: Patrick Schulz, Kirsten Franke, Egon Ossowski, Rolf Kresse, Thorsten Scharff, Birte Daries, Detlef Hansen (Es fehlt Gönni Andresen) [Bild: Sebastian Iwersen]

Auch Sie können mit Ihrer Mitgliedschaft in einem Förderverein unsere Feuerwehren bei ihrer wichtigen ehrenamtlichen Aufgabe zu unserem Wohl unterstützen. Die Ansprechpartner der einzelnen Fördervereine sind:

- Birte Daries (0152-04184703 oder bdaries83@googlemail.com) für Jarplund
- Detlef Hansen (04630-403 oder dphansen@gmx.de) für Haurup und Hüllerup
- Egon Ossowski (04608 6297 oder egon.ossowski@gmail.com) für Ellund, Timmersiek und Unaften
- Patrick Schulz (0157-75092167 oder patrick.schulz2312@hotmail.de) für Weding und Altholzkrug

In den Folgeausgaben des Gemeindeblattes stellen sich die einzelnen Fördervereine ausführlich vor und berichten über ihre Arbeit.

Egon Ossowski